Deutsche Glasfaser

Glasfaser in Rethen: v.l. Max Buckermann (Deutsche Glasfaser), Sabrina Deharde (Wirtschaftsförderung Stadt Laatzen), Jürgen Köhne (Bürgermeister Stadt Laatzen). (DG)

22.05.2019 14:34 CEST

Tiefbauarbeiten für das reine Glasfasernetz im Gewerbegebiet in Rethen erfolgreich beendet

Rethen, 22.05.2019. Die Tiefbauarbeiten für das kupferfreie Glasfasernetz im Gewerbegebiet in Rethen sind erfolgreich abgeschlossen. Die ansässigen Kunden freuen sich schon jetzt über das schnelle Internet, da Probleme mit der Datenübertragung oder bei Videokonferenzen der Vergangenheit angehören. Die Anschlüsse werden im nächsten Schritt sukzessive aktiviert.

Deutsche Glasfaser stellte im Rethener Gewerbegebiet an der Bremer Straße den Hauptverteiler für das zukünftige Glasernetz auf. Im sogenannten „POP“ (Point of Presence) laufen alle Glasfaseranschlüsse zusammen. Er leitet den ankommenden und abgehenden Datenverkehr weiter und verbindet das Netz vor Ort mit dem Rest der Welt – ein Internetanschluss mit Lichtgeschwindigkeit.

Laatzens Bürgermeister Jürgen Köhne freut sich über diese Entwicklung. „Damit schaffen wir hervorragende Rahmenbedingungen für die Unternehmen und machen unser Gewerbegebiet fit für die Zukunft.“ Er betont, dass „ein gutes Breitbandangebot für Unternehmen ein äußerst wichtiger Standortfaktor ist.“ Dies ist vergleichbar mit der Verkehrsinfrastruktur, sowie der Grundversorgung mit Gas, Wasser und Strom. Nur mit einem reinen Glasfaseranschluss können unternehmerische Entwicklungschancen auf immer schneller werdenden digitalisierten Märkten wahrgenommen werden. Die Übertragungsgeschwindigkeit der Daten entscheidet über die Effizienz zahlreicher Webanwendungen und damit über den Erfolg vieler Unternehmen.

Ab Juli 2019 stehen künftig symmetrische Bandbreiten ab mindestens 250 Mbit/s bis zu garantierten 10 Gigabit pro Sekunde zur Verfügung. Wer noch keinen Vertrag abgeschlossen hat, kann das natürlich noch tun. Informationen dazu gibt es telefonisch unter 0800-281 281 2 (gebührenfrei) sowie per Email (business@deutsche-glasfaser.de).

Über Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro

Kapital bereit.

Über Deutsche Glasfaser Business
Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 250 Mbit zu 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab. Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.